3.

Ich hab' ein glühend Messer,
Ein Messer in meiner Brust,
O weh! o weh!
Das schneid't so tief
In jede Freud' und jede Lust,
Es schneid't so weh und tief!
Ach, was ist das für ein böser Gast!
Nimmer hält er Ruh', nimmer hält er Rast!
Nicht bei Tag, nicht bei Nacht,
Wenn ich schlief!
O weh! o weh!

Wenn ich in den Himmel seh',
Seh' ich zwei blaue Augen steh'n!
O weh! o weh!
Wenn ich im gelben Felde geh',
Seh' ich von fern das blonde Haar
Im Winde wehn!
O weh! o weh!
Wenn ich aus dem Traum auffahr',
Und höre klingen ihr silbern Lachen,
O weh! o weh!
Ich wollt', ich läg' auf der schwarzen Bahr',
Könnt' nimmer die Augen aufmachen!

4.

Die zwei blauen Augen von meinem Schatz,
Die haben mich in die weite Welt geschickt.
Da mußt' ich Abschied nehmen vom allerliebsten Platz!
O Augen blau, warum habt ihr mich angeblickt!?
Nun hab' ich ewig Leid und Grämen.

Ich bin ausgegangen in stiller Nacht
Wohl über die dunkle Heide.
Hat mir niemand Ade gesagt.
Mein Gesell' war Lieb und Leide!

Auf der Straße steht ein Lindenbaum,
Da hab' ich zum erstenmal im Schlaf geruht!
Unter dem Lindenbaum!
Der hat seine Blüten über mich geschneit —
Da wußt' ich nicht, wie das Leben tut —
War alles, alles wieder gut!
Alles, alles, Lieb und Leid,
Und Welt, und Traum!

ZWEITER TEIL.

Symphonia domestica für großes Orchester (Op. 53) von RICHARD STRAUSS (geb. 1864).

Erster Satz: Themen des **Mannes:** a) Gemächlich. b) Träumerisch. c) Feurig. d) Lustig. — Themen der **Frau:** a) Lebhaft und heiter. b) Weich. c) Geschwätzig. — Thema des **Kindes:** Ruhig.

Scherzo: Elternglück. — Kindliche Spiele. — Wiegenlied (die Glocke schlägt 7 Uhr abends).

Adagio: Schaffen und Schauen. — Liebesszene. — Träume und Sorgen; Traumeswirren (die Glocke schlägt 7 Uhr morgens).

Finale: Erwachen und lustiger Streit (Doppelfuge). — Fröhlicher Beschluß.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Ende des Konzerts 9 Uhr.

---

2. Konzert: Donnerstag, den 18. Oktober.

SEKLES, Gesichte. (Zum ersten Male.) BRAHMS, Violinkonzert. BEETHOVEN, Sinfonia eroica.
Violine: *Josef Szigéti.*

Zur gefälligen Beachtung.

Mit Rücksicht auf die Ausübenden und auf die Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke untersagt; es wird dringend gebeten, hierauf zu achten.

Bestellungen auf Anrechte für die **Kammermusik** wolle man an die Gewandhauskasse richten. Der Preis eines Platzrechts wird ungefähr 1 Goldmark, der einer Anrechtskarte ungefähr zwei Drittel der Konzert-Anrechtskarten betragen. Näheres, insbesondere über die Abholung der Platzrechts-Ausweise im November, wird auf den Konzertprogrammen und durch Anschlag im Gewandhaus bekanntgegeben. Vorauszahlungen können noch nicht angenommen werden.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig